

## Ideen zur Präsentation der Gruppenarbeitsergebnisse

Quiz	Inhalt eines Themas wird in Fragen gegliedert. Spielkarten werden gestaltet und erstellt. Spielregeln ausarbeiten.
Comic Strip	Der Inhalt wird in Form eines Bilderstreifens aneinandergereiht. So werden die Bigpoints eines Themas oder Prozesses veranschaulicht.
Spicker	Relevante Informationsteile werden in Wort und Skizze auf ein kleinformatiges Blatt gebracht. Das Prinzip heisst: reduzieren.
Rollenspiel	Zwei oder mehrere Personen vertreten bestimmte inhaltliche Aspekte, Perspektiven oder Argumente eines Themas. Die unterschiedlichen Haltungen lassen sich in Form eines Rollenspiels darstellen.
Vortrag Demonstration	Vorträge dienen dazu, ein Thema umfassend darzustellen und verschiedene Aspekte zu beleuchten. Ausgangspunkt ist die Frage: Was sind die wesentlichen inhaltlichen Elemente? Diese Elemente sind sodann in eine logische Reihenfolge zu bringen.
Speedinput (Kurzpräsentation)	Sie dauern drei bis fünf Minuten. Das verlangt, sich inhaltlich auf die zwei bis drei wichtigsten Aspekte zu beschränken. Es verlangt nach einer klaren gedanklichen Abfolge und einer präzisen, knappen – Sprache. Die ausgewählten Kernaussagen werden visualisiert (Grafik, Plakat, Modell etc.)
Powerpoint	Powerpoint-Präsentationen eignen sich um Inhalt zu strukturieren, zu gliedern und zu gewichten. Kernaussagen sind zu reduzieren. Das Programm erleichtert die grafischen Umsetzungen.
Diagramme	Diagramme dienen dazu, Informationen vergleichend darzustellen. Damit werden Zusammenhänge, Unterschiede und Entwicklungen sichtbar gemacht.
Scribbles	Scribbles sind mehr oder weniger strukturierte Zeichnungen, Skizzen, Verbindungen, Symbole. Sie dienen dazu, Gedanken greifbarer zu machen. Ausgangspunkt: Wenn ich nicht mehr weiter weiss, mach ich eine Skizze.
Post Organizer	Der Post Organizer orientiert sich an den gleichen Mustern wie der Advance Organizer, nur eben nachträglich. Nach einem Vortrag oder ähnlichem werden Gedanken und Erkenntnisse "organisiert". So wird neues Wissen integriert und Einsichten geschaffen oder erweitert.

Graf-iz	Verbindung von <b>grafischer</b> Gestaltung und <b>Notiz</b> , d.h. Notizen werden zu Lerninhalten verarbeitet. Die Notizen werden visualisiert (Mindmap, Skizze, Diagramm etc.), mit Kernaussagen und weiteren Hinweisen ergänzt.
Merkblatt	Eine Auswahl wesentlicher Punkte und Aspekte eines Themas werden in einem Merkblatt festgehalten. Die Inhalte sind geordnet und eine logische Struktur ist erkennbar.
Mindmap	Informationen werden grafisch geordnet mittels einer "Gedankenkarte". Im Zentrum des Blattes steht das Thema, in Form eines Wortes oder Symbols. Von dieser Mitte aus führen weitere Äste nach aussen. Sie werden durch Nebenäste erweitert. Jeder Ast ist mit einem Schlüsselwort bezeichnet.
Interview	Übertragen auf ein Lernthema bedeutet Interview: Welches sind die wichtigsten Fragen? Welche Fragen führen zum Kern der Dinge? Es geht darum, die relevanten Fragen zu finden und daraufhin die Antworten zu formulieren.
Pits	Pits basiert auf der Idee, Haftnotizen (Pits = <b>Post-its</b> ) zu verwenden, um Notizen, Gedanken, Erkenntnisse zu veranschaulichen. Die wichtigsten Aspekte eines Inhaltes werden Pits notiert und skizziert. Verschiedene Farben und Grössen der Pits erlauben, Gliederungen oder Gewichtungen vorzunehmen. Sie können sortiert, gruppiert und geordnet werden.
Modell	Inhalte und Prozesse werden in ein Produkt umgesetzt, sei es ein Vulkan aus Papiermaché oder der Ottomotor aus Sperrholz. Die Konstruktion von Modellen verlangt eine sorgfältige Planung (Skizzen, Materialliste, Organisation Werkzeug, Zeitplanung).
Gebrauchs-anleitung	Sie verfolgen das Ziel, andere Personen in die Lage zu versetzen, eine Tätigkeit nachzuvollziehen. Sie wird Schritt für Schritt erstellt.
Hypertext	Informationen werden in einzelne Teile aufgeschlüsselt. Diese Elemente werden durch Links miteinander verbunden. So können mehrere Vertiefungsebenen geschaffen werden.
Lernbild	Lernbilder kombinieren Kreativität und Fakten. Inhalte werden systematisch, locker und kreativ zu einem Gesamtbild verarbeitet. Die Inhalte eines Themas sind auf ein paar wesentliche Aspekte zu reduzieren, in Schlüsselwörtern zu Papier gebracht. Verwenden Sie Symbole, Zeichnungen, Pfeile, Rahmen und Farben.

Metaphergrafik	Ein Thema wird aufgeschlüsselt und mittels alltäglichen Gegenständen, wie Steine, Bücher, Büroklammern, Werkzeugen usw. umgesetzt. Diesen Gegenständen wird eine Bedeutung zugewiesen. Sie sind gleichsam eine Metapher für ein bestimmtes inhaltliches Element.
Cluster	Ein Kernbegriff wird auf ein Blatt geschrieben. Darum herum wird in Schlüsselwörtern all das notiert, was zu diesem Begriff einfällt. Wörter einkreisen und je nach inhaltlichem Zusammenhang miteinander verbinden. Jedes Wort ergibt wieder einen neuen Kern.
Flowchart	Mit Flowcharts lassen sich aus übergeordneter Perspektive Zusammenhänge erkennen. Der Fluss der Gedanken wird aufskizziert, in verschiedene Richtungen weiterentwickelt und es werden Verbindungen hergestellt. Abläufe und Prozesse lassen sich so sichtbar machen. Visuelle Elemente erhöhen den Erinnerungswert.
Lernpatience	Grundlage bildet ein Stapel von Lernkarten. Der Start erfolgt mit drei solchen Karten. Sie liegen auf dem Tisch, Frage nach oben. Kann die Karte beantwortet werden, geht sie in die obere Reihe weiter. Wenn nicht, kommt sie zuunterst in den Stapel zurück. Mit jeder Karte, die beantwortet werden konnte, kommt eine neue aus dem Stapel hinzu. Mehr als zwanzig Karten pro Patience sollten nicht eingesetzt werden.
Lernkarten	Auf der Vorderseite wird eine Frage formuliert oder ein fremdsprachiges Wort aufgeschrieben. Auf der Rückseite findet sich die Antwort resp. Übersetzung. Die Lernkarten können auch in der Lernkartei oder Lernpatience eingesetzt werden.
Brief	Briefe richten sich an bestimmte Personen, z.B. ein Mitlernender. Eine Aufgabe besteht darin, sich auf diese Person auszurichten: Was weiss sie schon? Wie schreibe ich so, dass sie es versteht?
Livegrafik	Die Livegrafik wird vor den Augen des Publikums erstellt, z.B. am Flipchart. Wenn möglich mit ein paar Strichen den Kern der Information zur Darstellung bringen.
Matrix	Beispiel für eine Matrix ist der Kompetenzraster. Links werden von oben nach unten die Fähigkeiten aufgeführt, und daneben von links nach rechts, wie gut man sie kann. Dinge werden zueinander in Beziehung gebracht. Es dient dazu, Zusammenhänge sichtbar zu machen.
Werbebroschüre	Ein Thema wird in Form eines Flyers, einer Werbebroschüre erstellt. Die wesentlichen Elemente herausarbeiten, ordnen und gewichten. Mit diesen Inhalten gilt es dann, eine attraktive Broschüre zu gestalten.
Disput	Ein Thema wird aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet. Zu diesen unterschiedlichen Ansichten und Positionen gilt es, entsprechende Argumente zu formulieren. Die Argumente lassen sich grafisch gegenüberstellen, z.B. in Form einer Matrix.

Protokoll	Notizen werden zu einem Protokoll weiterverarbeitet, welches nachträglich auf ein separates Blatt oder in eine Datei übertragen werden kann. Man kann aber auch das Notizpapier zweiteilen (links Notizen; rechts Protokoll).
Advance Organizer	Der Advance Organizer bildet Ankerpunkte für das Verstehen. Das bedeutet: Er versteht sich als Orientierungshilfe, als Vorspann, der das Denken organisieren hilft. Wörtlich: Vorausorganisator. Die Elemente des Advance Organizer sind Bilder, Grafiken, Schlüsselbegriffe, kurze Texte.
Strukturskizze	Informationen gleich welcher Art werden nach einer inneren Struktur angeordnet. D.h. Stichworte und kleine Skizzen werden miteinander verbunden. Durch die Anordnung und die Verbindungen werden Zusammenhänge sichtbar gemacht. Die Skizze veranschaulicht, wie Dinge zueinander in Beziehung stehen.

Quelle:

Müller, A., Noirjean, R. (2007). Lernerfolg ist lernbar. 22x33 handfeste Möglichkeiten, Freude am Verstehen zu kriegen.

Bern: h.e.p. verlag ag